



# SpruchREIFES



**aus dem  
STREUOBSTWIESENKOMPETENZZENTRUM  
LALLINGER WINKEL**

Im Lallinger Winkel ist der Winter eingekehrt. Die staade Zeit lädt ein, das vergangene Jahr zu reflektieren. Diese fünfte Ausgabe unseres Newsletters informiert über die Zukunft des Streuobstwiesenkompetenzentrums Lallinger Winkel und über die laufenden Förderprojekte.

## **Inhalt dieser Ausgabe:**

- Fortsetzung des Projektes Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel
  - Kerninhalte Evaluierungsbericht
  - Weitere Finanzierung und Ausblick auf die zweite Phase
- Informationen zu laufenden Projekten:
  - LEADER-Projekt "StreuobstWISSEN – Kompetenz vor der Haustüre - Ausbildung Streuobstwiesenberater und Themen für die eintägigen Fachvorträge
  - Aktuelles zum Forschungsprojekt Ökosystemleistungen im Obstbau
  - Aktuelles zum Fortbildungsprojekt "Apfelbäckchen und Krabbelbein - mit Kindern die Streuobstwiese entdecken"
- Dies und Das – Weiterleitende Links und interessante Informationen

## FORTSETZUNG DES PROJEKTS STREUOBSTWIESENKOMPETENZZENTRUM LALLINGER WINKEL

---

Der Evaluierungsbericht, welcher für das Bayerische Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erarbeitet wurde, stellt in übersichtlicher Form die umgesetzten Aktivitäten des Streuobstwiesenkompetenzentrums Lallinger Winkel dar und bewertet die bisherigen Entwicklungen im Projekt. Neben der Gesamtbewertung des Projekts werden im Bericht die Ziele für das weitere Vorgehen definiert. Zusätzlich wurden bisherige Aktivitäten des Streuobstwiesenkompetenzentrums in einer eigenen Broschüre erfasst und sind auf der Internetseite <https://lallingerwinkel.de/streuobstwiesenkompetenzzentrum/> abrufbar.

### **Kerninhalte des Evaluierungsberichts**

#### **Unterstützerschreiben**

In mehreren Unterstützerschreiben, welche im Bericht eingefügt sind, sprechen sich die jeweiligen Akteure wie beispielsweise der Landrat, die VG Lalling, die Regierung von Niederbayern-Sachgebiet Naturschutz und der LPV Deggendorf e.V. für eine Fortführung des Projektes aus.

#### **Stärken des Streuobstwiesenkompetenzentrums**

Die Stärke des Streuobstwiesenkompetenzentrums ist die erfolgreiche und intensive Zusammenarbeit zwischen den Akteuren im Lallinger Winkel und der HSWT sowie die damit verbundene Verknüpfung von praktischen und wissenschaftlichen Kompetenzen. In kurzer Zeit ist es dabei gelungen, alle maßgeblichen Akteure an einen Tisch zu bringen und sich auf gemeinsame Ziele und Maßnahmen zu verständigen.

#### **Gesamtbewertung**

Trotz zahlreicher Hemmnisse konnten die wichtigsten Ziele, wie der Aufbau eines umfassenden Netzwerkes und der damit verbundene Austausch, die Umsetzung gemeinsamer Projekte und Veranstaltungen erreicht werden. Der Zeitaufwand zum Aufbau einer solchen Kooperation überstieg allerdings die bislang geplante Projektdauer – nicht zuletzt aufgrund der durch die Corona-Pandemie erschwerten Kontaktmöglichkeiten. Viel Zeit nahm das Eruiieren des Handlungsbedarfs als auch die Ermittlung und Akquirierung der relevanten Akteure in Anspruch. Als große „externe“ Schwäche konnte die gesellschaftliche und politische Wahrnehmung des Themas Streuobst identifiziert werden.

#### **Gesellschaftliche Bedeutung von Streuobstwiesen hervorheben**

Das Thema Streuobst ist in mehrerer Hinsicht ein vernachlässigtes Lehr- und Forschungsfeld. Dabei sollte insbesondere im Hinblick auf die drängendsten Umweltprobleme wie dem Biodiversitätsverlust und dem Klimawandel die Forschung in diesem Themenbereich verstärkt werden, denn der Erhalt und die Förderung von Streuobstwiesen leistet einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Biodiversitätsschutz.

#### **Vernetzung mit anderen Streuobstprojekten**

Das Potenzial der Vernetzung mit Streuobstprojekten über Landkreisebene hinaus wurde noch nicht vollumfänglich ausgeschöpft. Insbesondere eine Vernetzung mit den benachbarten Streuobstprojekten im Bayerischen Vorwald ist für eine zweite Phase zu empfehlen.

#### **Fortsetzung des Projekts notwendig**

Über das Projekt konnten nach 18 Monaten mit einer geringen Personalausstattung (20% Stelle bei der VG Lalling und einer 25% Stelle an der HSWT) eine Vielzahl an Maßnahmen und Prozesse angestoßen werden, die insgesamt wesentlich zur Sicherung und Förderung der Streuobstwiesen im

Lallinger Winkel beitragen und die Etablierung eines Streuobstwiesenkompetenzzentrums befördern. Diese Aktivitäten sind jedoch langfristig zu sichern und auszubauen.

## **Ausblick auf die 2. Phase des Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel**

### **Verstärkung des Projekts**

Die erfolgreiche Kooperation zwischen dem Lallinger Winkel und der HSWT soll nach der ersten Phase für weitere 2 Jahre fortgeführt werden. In einer zweiten Phase sollen begonnene Projekte zum Erfolg gebracht, die bisherigen Aktivitäten ausgebaut und die Arbeit des Streuobstwiesenkompetenzzentrums insgesamt verstärkt werden.

### **Wahl einer langfristigen Organisationsform**

Um das Streuobstwiesenkompetenzzentrum langfristig zu etablieren, ist der Aufbau einer nachhaltigen Organisationsform und deren Ausstattung mit Ressourcen notwendig. Die koordinierende Funktion soll von einer zu gründenden Geschäftsstelle übernommen werden.

### **Fortführung der Projektumsetzung – Vernetzung mit anderen Streuobstregionen**

Ziel der zweiten Phase ist daher die Fortführung des Netzaufbaus und der Projektumsetzung, die Erweiterung der Aktivitäten dort, wo in Phase 1 besonderer Handlungsbedarf identifiziert werden konnte, sowie die Wahl einer geeigneten Organisationsform und die Aufstellung eines Finanzierungskonzeptes für das Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel. Insbesondere sollen in einer zweiten Phase verstärkt landkreisübergreifende Projekte durchgeführt werden, um die Vernetzung mit weiteren Streuobstregionen zu fördern.

## **Fortsetzung der Finanzierung des Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel**

Die bisherige Kooperation zwischen dem Lallinger Winkel und der Hochschule Weihenstephan-Triesting kann nach der erfolgreichen ersten Phase für weitere zwei Jahre fortgeführt werden. Sowohl seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst als auch seitens der Sparkasse Deggendorf werden finanzielle Mittel für eine zweite Phase bereitgestellt.

## **AKTUELLES ZUM LEADER-PROJEKT STREUOBSTWISSEN-KOMPETENZ VOR DER HAUSTÜR**

---

### **Ausbildung von ehrenamtlichen Streuobstwiesenberater\*innen**

Ein Teil des LEADER-Projektes umfasst die Ausbildung Streuobstwiesenberater\*innen. Dazu wurden die Ausbildungsinhalte mit externen Referenten besprochen, terminiert und ein entsprechender Flyer gestaltet. Zum 01.10.2021 übernahm Projektmanagerin Stefanie Wölfl – FOKUS Mensch+Region die Bewerbung der Ausbildung, erarbeitete Pressemitteilungen und betreute Interessenten und Anmeldungen.

Das Interesse an der Ausbildung zum Streuobstwiesenberater ist nach wie vor groß. Bewerber aus dem Landkreis Deggendorf haben zunächst Vorrang, die Teilnehmer stehen bereits fest. Weitere

Interessenten wurden auf eine Warteliste gesetzt, rücken bei Bedarf nach und werden weiterhin über Fortbildungsmaßnahmen informiert.

Die coronabedingten Hygieneauflagen ließen frühzeitig erkennen, dass der geplante Ausbildungsbeginn Anfang Dezember 2021 nicht mit Präsenzveranstaltungen stattfinden kann. Die Verantwortlichen waren darüber einig, dass insbesondere die ersten Ausbildungsveranstaltungen nicht als Online-Präsentationen geeignet sind. In Absprache mit den jeweiligen Referenten, wurde der Ausbildungsbeginn deshalb erstmalig auf 10./11./12. Februar 2022 verschoben.

### 1-tägige Fortbildungen/Fachvorträge zu verschiedenen Themenkreisen

Neben der Ausbildung von Streuobstwiesenberater:innen sollen im LEADER-Projektzeitraum sechs 1-tägige Fortbildungen/Fachvorträge zu den Themenkreisen Streuobstbewirtschaftung, Natur- und Artenschutz auf der Streuobstwiese, Streuobstverwertung und Streuobstvermarktung durchgeführt werden. Diese werden derzeit vorbereitet, geplant und terminiert.

## FORSCHUNGSPROJEKT ZU ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN IM OBSTBAU IST GESTARTET

Im November 2021 begann das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderte Forschungsprojekt "Ökosystemleistungen im Obstbau - Bewertung verschiedener Obstanbausysteme unter Berücksichtigung **betriebswirtschaftlicher** und **gesellschaftlicher** Kriterien". Am Projekt beteiligt sind neben den Akteuren im Lallinger Winkel und der HSWT die Versuchsanstalt für Obstbau Schlachters in Sigmarszell am Bodensee.

### Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel



© Daten:geoportal.bayern.de, Bayerische Vermessungsverwaltung, EuroGeographics

Das in der umweltpolitischen Diskussion eingeführte Konzept der Ökosystemleistungen (ÖSL) soll dazu genutzt werden, die vielfältigen, bisher nicht oder zu wenig beachteten gesellschaftlichen Leistungen wie beispielsweise ein positiver Beitrag zum Landschaftsbild, zum Erosionsschutz oder zur Mikroklima- regulierung, die von den verschiedenen Obstanbausystemen in unterschiedlichem Umfang bereitge- stellt werden, möglichst objektiv zu ermitteln und quantitativ zu bewerten.



Für die Erfassung einzelner Ökosystemleistungen wie beispielsweise der Beitrag von Streuobstwiesen zur Wasserregulation benötigen wir **Streuobstwiesen als Untersuchungsfläche**. Um die Wirtschaftlichkeit des Streuobstbaus zu erfassen sind wir auf die Streuobsterzeuger aus dem Lallinger Winkel als **Interviewpartner** angewiesen. Wir freuen uns daher sehr über Streuobstwiesenbewirtschafter:innen, welche ihre Streuobstwiese für Untersuchung zur Verfügung stellen möchten und als Interviewpartner zur Verfügung stehen.

## FORTBILDUNGSANGEBOT FÜR ERZIEHER:INNEN, GRUNDSCHULLEHRER:INNEN UND FÜR EHRENAMTLICHE ZUM THEMA STREUOBSTWIENEN

Ziel des Projektes ist die Bedeutung der Streuobstwiesen als Lernort aufgrund seiner vielfältigen Möglichkeiten Zusammenhänge zu erkennen, hervorzuheben. Auch ist es Ziel in streuobstgeprägten Regionen den Lernort Streuobstwiese in den Kindergarten- und Schulalltag zu integrieren. Dies soll durch eine Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften an Schulen und Kindergärten aber auch von Interessierten, welche streuobstpädagogisch aktiv sein möchten, erreicht werden. Im Rahmen eines 4-tägigen Seminars bekommen die Teilnehmer\*innen alles vermittelt, um in den Jahreskreis eingebundene Naturtage mit Kindern auf der Streuobstwiese gestalten zu können

Für die im September eingereichte Projektidee "Apfelbäckchen und Krabbelbein - mit Kindern die Streuobstwiese entdecken" wurde nun eine 70%-Förderung über das BNE Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zugesagt. Das Projekt wird im Jahr 2022 umgesetzt.

## DIES UND DAS

---

- **Bayerischer Streuobstpakt:** Am 18. Oktober 2021 hat die Bayerische Staatsregierung gemeinsam mit den relevanten Verbänden den „Bayerischen Streuobstpakt“ geschlossen. Ziel ist es, den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern zu erhalten sowie darüber hinaus zusätzlich eine Million Streuobstbäume neu zu pflanzen. Informationen dazu unter [www.stmelf.bayern.de/streuobstpakt](http://www.stmelf.bayern.de/streuobstpakt)
- **Ideenwettbewerb:** Mit einem bayernweiten Wettbewerb will Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber die große Bedeutung der Streuobstwiesen für die Artenvielfalt und für die Kulturlandschaft in Bayern herausstellen.  
Jeder mit kreativen, nachhaltigen und innovativen Streuobstprojekt in Bayern kann sich bewerben. Informationen zum Ideenwettbewerb „Frische Streuobst-Ideen gesucht! Der Wettbewerb für innovative Streuobstnutzung“ unter [www.streuobst-blueht.de/wettbewerb](http://www.streuobst-blueht.de/wettbewerb)
- **Veranstaltungen – Aktionen:**  
Der Arbeitskreis Streuobstwiese wird auch im kommenden Jahr in Zusammenarbeit mit dem Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel ein Programm erarbeiten und Veranstaltungen, Aktionen, Führungen etc. zum Thema Streuobstwiese anbieten. Wer dazu mit Vorschlägen, Ideen und Angeboten beitragen möchte, melde sich bitte gerne unter 09904/374

Der länderübergreifende „Tag der Streuobstwiese“ findet wieder am letzten Freitag im April statt. Angebote und Aktionen dazu können gerne gemeldet werden – wir kümmern uns zusätzlich um Pressemitteilung und Vermarktung.

Wer zukünftig unter der Rubrik „Dies und Das“ seine Informationen, Termine oder interessante Angebote veröffentlichen möchte, melde sich bitte beim Herausgeber (was in welchem Umfang veröffentlicht wird, entscheidet die Redaktion).

### Impressum:

Herausgeber – Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel – Christina Fuchs, Koordinatorin  
Hauptstraße 17 94551 Lalling Telefon 09904/374 [info@lallingerwinkel.de](mailto:info@lallingerwinkel.de)  
<https://lallingerwinkel.de/streuobstwiesenkompetenzzentrum/>  
Texte: Rebekka Honecker und Christina Fuchs - Bildnachweis: Titelfoto pixabay  
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.